

Bernd Schlenkrich

wurde im Jahr 1972 in Flensburg geboren. Er studierte Theaterwissenschaft, Literaturwissenschaft und Philosophie an der Universität Leipzig. Während der Studienzeit hat Schlenkrich das LOFFT Leipzig mit aufgebaut und war Mitglied im Vorstand. Dort entstanden auch erste Inszenierungen.

Im Jahr 2001 wurde er Leiter der Öffentlichkeitsarbeit am Eduard-von-Winterstein-Theater in Annaberg-Buchholz, ab 2002 arbeitete er bis 2007 als Assistent des Intendanten, als Regieassistent und Regisseur am Theater der Jungen Welt Leipzig. Hier inszenierte er Stücke u.a. von Ulf Nilsson, Felicia Zeller, Brigitte Athéa und Jutta Schubert.

2005 inszenierte er seinen ersten eigenen Text, das Kindertheaterstück „Von der Schnecke, die wissen wollte, wer ihr Haus geklaut hat“, welches nach einem Bilderbuch von Barbara Veit entstand.

Ab 2007 arbeitete Schlenkrich als freischaffender Regisseur und inszenierte am Theater Halle 7 in München, an der Württembergische Landesbühne Esslingen, am Theater der Altmark in Stendal und am Theater Konstanz. 2008 leitete er das *6. Festival für neue Dramatik „Lost & Found“* in München.

2009 realisierte Schlenkrich nach einem Konzept von Robert Steijn und Lidy Six zum zweiten Mal nach 2005 das interkulturelle Theaterprojekt „Hotel Babylon“ am Theater der Jungen Welt, das 2006 den Wettbewerb 'KINDER ZUM OLYMP! „Schulen kooperieren mit Kultur“ Wettbewerb der Kulturstiftung der Länder gewonnen hat.

Im Herbst 2009 gründete Schlenkrich gemeinsam mit Lutz Graf die Weiterbildungseinrichtung für Bühnenkünstler Schauwerk Dresden-Hellerau und war dort als Geschäftsführer und Dramaturg tätig. 2010 wurde er zur 15. Dramatikerbörse des internationalen Theaterfestivals für ein junges Publikum 'Luaga & Losna' nach Nenzing in Österreich eingeladen.

Von 2010 bis 2012 war Schlenkrich regieführender Leiter des jungen theater konstanz am Theater Konstanz. Anschließend war er Projektmanager des von der Stadt Mannheim initiierten transkulturellen Jugendprojektes „WIR!“ und künstlerischer Geschäftsführer des vom Europäischen Sozialfonds geförderten Theaterprojektes ON STAGE in München.

In der Spielzeit 2014/2015 hat Schlenkrich die Spielstätte der freien Tanz- und Theaterschaffenden Stuttgarts, OST – freie Szene im Depot, aufgebaut und als künstlerischer Geschäftsführer geleitet. Bernd Schlenkrich lebt mit seiner Frau und seinem Sohn in Heidelberg.